



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

April/Mai 2015



Inhalt Lukasbote April/Mai 2015

Seite 2	Inhaltsverzeichnis Monatssprüche Impressum
Seite 3	Grußwort
Seite 4	Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand Sachstand Gemeindehausküche Vorstellung der Konfirmanden
Seite 5	Besuch der holländischen Partnergemeinde Oberelbmarathon
Seite 6	Sach- und Kleiderspenden Ökumene Woche fürs Leben
Seite 7	Dresdner Musikfestspiele Gemeinderüstzeit Krippenspiel
Seite 8	Straßensammlung Kirchentag Seniorenreise
Seite 9	Seniorenrüstzeit
Seite 10 und 11	Gottesdienste
Seite 12 bis 14	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 14	Konzerte in der Lukaskirche
Seite 15	Freude und Leid
Seite 16	Neues aus unserer Kindertagesstätte Kindersachenflohmarkt
Seite 17	Förderverein Lukas Kita Kirche für die Kleinsten
Seite 18	Rückblick: Theatergottesdienst Mozart-Requiem am 14. Februar
Seite 19	Rückblick: Bildimpressionen
Seite 20	Anschriften Kontakte

Monatsspruch April

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.
Matthäus 27,54

Monatsspruch Mai

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.
Philippus 4, 13



Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Titelbild: Altar in Nepperwitz (Fischer-Art), Foto: Dieter Rau

Weitere Bildquellen:

S. 2: Osterglocken von Taxis – <http://www.fotocommunity.de/pc/pc/display/24334291>

S. 4: Bauarbeiten von OpenClips – http://pixabay.com/p-147759/?no_redirect

S. 7: alarmclock von OpenClips – http://pixabay.com/p-155187/?no_redirect

S. 17: Color von boribakter: http://pixabay.com/get/6ea838f5da08b2d509e9/1425854353/color-445324_1280.jpg?direct

S. 18: Theatergruppe, Foto: Eckehard Hanisch

S. 19: Bildimpressionen, Fotos: Christoph Hagedorn

Redaktionsschluss Lukasbote Juni/Juli 2015: 08.05.2015

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben (E-Mail: kg.dresden_lukas@evks.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz, Auflage 3.300 Stück

Liebe Gemeinde,

In dem kleinen, etwas abseits gelegenen Dorf Nepperwitz bei Wurzen steht eine kleine, unscheinbare Kirche. Sie liegt direkt am Jakobsweg. Wer eintritt, wird sogleich auf den farbenfrohen Flügelaltar aufmerksam – eine Überraschung. Unter gotischem Gewölbe breitet er auf drei Tafeln seine erd- und himmelumspannenden Flügel aus: links das Mahl Jesu mit seinen Jüngern, rechts der verblasste Gekreuzigte, in der Mitte der Auferstandene.

So ein Altarbild hat man noch nicht gesehen. Es sieht ja beinahe wie ein Comic aus. Seit das Bild dort aufgestellt ist, löst es Diskussionen aus, verführt zum Nachdenken, stößt auf Ablehnung und Zustimmung.

Geschaffen hat diesen Altar der Leipziger Maler Michael Fischer-Art 2005. Seit 2007 steht er in der Nepperwitzer Kirche. Und das kam so: Vom Hochwasser 2002 schwer getroffen wurde auch das nahe der Mulde gelegene Nepperwitz. Der Tischler des Ortes wollte als Dank für die großzügige Hilfe, die er selbst und das ganze Dorf erhalten hatte einen neuen Altar stiften. Fischer-Art wurde damit beauftragt. Die Gemeinde lehnte jedoch die Aufstellung zunächst ab. Nach einem Jahr „Probetrieb“ und der Überarbeitung der Mitteltafel – Jesus wurden u.a. die Socken „ausgezogen“ und das Gewand verlängert – entschied man sich, den Altar doch zu behalten. So regt er noch heute die vorbeikommenden Pilger und Gottesdienstbesucher an, über Jesus, über den Glauben, über Passion und Auferstehung nachzudenken.

Die Mitteltafel ist ein Auferstehungsbild – osterbunt. Der Auferstandene steht auf großen Füßen auf der nur teilweise zu sehenden Erdkugel, auf der ein Schiff unterwegs ist. Die Arche? Aus ihr scheinen Pflanzen als Zeichen neuen Lebens zu wachsen. Wie die Paradieseshoffnung ranken sie sich der Sonne und dem Himmel entgegen. Jesus „hält“ ein großes Buch in den Händen. Die Linien auf dem Buchdeckel lassen vermuten, dass seine Energie in dieses Buch fließt. Obendrauf steht ein Menschenpaar, vielleicht Adam und Eva, mit denen sich Jesus freundlich und auf Augenhöhe unterhält. Stehen die beiden für die gesamte Menschheit, mit der Jesus wieder ins Gespräch kommen will, nachdem sie der versucherischen Schlange mehr vertrauten als Gott und aus dem Paradies vertrieben wurden? Sie stehen auf dem großen Buch wie in den Himmel gehoben. Es ist ihr Fundament, ihre Lebensgrundlage. Dieses Buch kann nur die Bibel sein, denn daneben hat Fischer-Art Bibelzitate aus der Offenbarung des Johannes wörtlich aufgeschrieben: „Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel und es wurde keine Stätte für sie gefunden“ (Offb. 20,11). „Siehe, ich komme bald. Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt“ (Offb. 22,7). „Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein“ (Offb. 22,11a). Hat Jesus das gesagt? Man wird provoziert, selber nachzulesen...

Der obere Teil des Bildes erinnert an die sintflutartigen Regenfälle, die die Mulde und andere Flüsse zum Überlaufen brachten: Gewaltige Wassergüsse fallen vom Himmel, der von einer großen Sonne geprägt wird. In deren Mitte ist der Beginn der abschließenden Mahnung des Engels an den Seher Johannes wiedergegeben worden: „Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott des Geistes der Propheten, hat seinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, was bald geschehen muss“ (Offb. 22,6). Ein dunkler Regenwolkenkranz umgibt die roten Strahlen der Sonne und bewirkt eine Gewitterstimmung. Doch die freundliche, erdverbundene Erscheinung des Auferstandenen überstrahlt das Ganze...

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dieter Rau

Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

Vom 20.–22.03.2015 findet in Rathen die jährliche Klausurtagung unseres Kirchenvorstandes statt. Neben der allgemeinen konzeptionellen Ausrichtung für die nächsten sechs Jahre soll es im Kern um das Thema Öffentlichkeitsarbeit gehen. Um hier flexibler agieren zu können, wurde in der Kirchenvorstandssitzung vom 03.02.2015 beschlossen, einen Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit zu gründen. Die konstituierende Sitzung fand am 09.03.2015 statt.

Aufgrund baulicher Verzögerungen musste die Einweihung der Gemeindehausküche und des umgestalteten Emporenbereichs auf den 14.05.2015 verschoben werden (siehe Artikel unten). Die offizielle Einweihung findet nun am Himmelfahrtstag gemeinsam mit unseren holländischen Gästen statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Brunch eingeladen.

Sie haben Anregungen, Impulse oder Kritik für unseren Kirchenvorstand? Sie möchten in einem der Arbeitskreise mittun? Sprechen Sie uns direkt an oder schreiben Sie eine E-Mail an: kg.dresden_lukas@evlks.de.



Sachstand Gemeindehausküche: der Bauausschuss informiert

Unsere Baumaßnahme „Umbau Küche und Gemeindesaal“ geht voran. Nach Abbruch- und Rohbauarbeiten werden derzeit die Elektroinstallationen für die neue Küche sowie die Vorbereitungen für eine spätere grundhafte Sanierung der Elektroanlage des Gemeindehauses durchgeführt. Durch unerwartete statische Probleme mit unserer Treppe wurden leider auch wir nicht von Verzögerungen verschont. So können die Bauarbeiten erst im April abgeschlossen werden. Die feierliche Inbetriebnahme findet dann zum nächstmöglichen Termin zu Christi Himmelfahrt am 14.05.2015 statt.

Gerade jetzt heißt es, nicht nachlassen und stützen und helfen. Wir bedanken uns bei denen, die schon konkret fördern und spenden. Mittlerweile wurden 15 Stufenreservierungen à 400 Euro bestätigt bzw. im „Spendenplakat“ eingetragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch für die verbleibende letzte Stufe noch eine Patenschaft findet. Auf Wunsch werden die Spender mit einem kleinen Metallplättchen verewigt.

Harald M. Poll

Vorstellung der Konfirmanden

In diesem Jahr möchten getauft bzw. konfirmiert werden: Elly Collmann, Caroline Haffner, Benjamin Klose, Clara Luck, Peer Ansgar Olsen, Josefine Pilz, Moritz Rammelt, Friedrich Runck, Emma Startmann, Ina Strugale, Elsa Thiemar.

Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst werden sich unsere Konfirmanden/Täuflinge am 19.04.2015 der Gemeinde vorstellen. Die Konfirmation bzw. Taufe ist am 10.05.2015. Es wäre schön, wenn zu beiden Gottesdiensten die Gemeinde zahlreich vertreten ist.

Dieter Rau

Besuch der holländischen Partnergemeinde | 13.-17.05.2015

Wie bereits angekündigt, steht das diesjährige Treffen unter dem Motto **Stein & Fels**.

Passend dazu haben wir ein interessantes Programm vorbereitet. Neben dem Besuch der Gottesdienste am Donnerstag und Sonntag werden wir am Himmelfahrtstag jeweils 14.00 und 16.00 Uhr einen Vortrag bei Steinmetz Jens Krämer in Altkaitz erleben. Bei schönem Wetter werden wir durch das 800 Jahre alte Kaitz spazieren.

Am Freitag, dem 15.05.2015, starten wir zu unserem Tagesausflug zum Wehlener Steinbruchpfad in Zeichen (Treffpunkt und Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Brauthalle!). Bei schlechtem Wetter werden wir am Vormittag die Dreikönigskirche und am Nachmittag das Dresdner Stadtmuseum besuchen. An diesem Tag wird es im Rahmen des separaten Jugendprogrammes einen Tagesausflug nach Berlin geben.

Am Samstag um 9.30 Uhr starten wir im Gemeindesaal zur gemeinsamen Themenarbeit. Um den Tag gesellig ausklingen zu lassen, treffen wir uns am fast schon legendären bunten Abend zum gemeinsamen Abendessen und zu einigen schönen Programmpunkten wieder um 19:00 Uhr im Gemeindesaal.

Bei den bisherigen Partnerschaftstreffen hatten alle Beteiligten viel Spaß und dabei ist nicht nur **eine** Freundschaft entstanden. Also zögern Sie nicht, an einzelnen oder sogar allen Programmpunkten teilzunehmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Abschließend nochmals die Bitte, wenn Sie als Gastgeber einen oder mehrere unserer holländischen Gäste aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Bath (Tel. 0351/421 69 63).

Oberelbmarathon 2015 – Mitläufer, Fans und Sponsoren gesucht | 26.04.2015

Wir laufen für den bereits begonnenen Gemeindesaalumbau!

Christoph Hagedorn und Steffen Schuster beteiligen sich am 26.04.2015 erneut am Oberelbmarathon (OEM) und suchen weitere Mitläuferinnen und -läufer. Keine Angst! Es muss kein ganzer Marathon sein, Strecken von 3,7 km (Mini-Marathon), 10 km oder 21 km sind ebenfalls möglich.



Wie kann ich das Lukas-Laufteam sonst noch unterstützen? Einmal natürlich als Fan an der Strecke. Wir brauchen hier jede Unterstützung! Andererseits als Sponsor, d.h. Sie melden sich offiziell im Pfarramt oder bei den Läufern und nennen einen Betrag, den Sie pro Person oder im Team für jeden gelaufenen Kilometer zahlen würden. Beispiel: Sie verpflichten sich auf 2 € pro zurückgelegtem Kilometer unseres Kirchenvorstandsvorsitzenden – Herr Schuster schafft 10 km, somit fließen 20 € in den weiteren Ausbau unseres Gemeindesaales. Weitere Informationen und Listen, in die Sie sich eintragen können, erhalten Sie zu den Ostergottesdiensten. In diesem Sinne: Sport frei!

Ihr OEM-Lukas Laufteam

Sach- und Kleiderspenden

Für unser Sozialkaufhaus in Dresden können im Pfarramt während der Öffnungszeiten wieder Sach- und Kleiderspenden abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder auf der Homepage des Sächsischen Fortbildungswerkes Dresden e.V.: <http://www.sufw.de/koenneritzstrasse.html>

Ökumene in unserer Gemeinde | 28.04.2015

Wer kennt sie nicht, die Gretchenfrage aus Goethes Faust: „Nun sag, wie hast Du's mit der Religion?“. In aktuellen Zeiten der Aufrüstung und großer Debatten um das abendländische Wertesystem sind wir alle gefragt, als Einzelne wie

als Gemeinschaft der Christen. In jedem Falle notwendig und für alle Seiten bereichernd ist dabei der Dialog mit unseren ökumenischen Geschwistern.

Einzelne Personen aus unserer Gemeinde engagieren sich seit vielen Jahren im Ökumenekreis. Dieser lädt, in wechselnden Gemeinden, einmal im Monat zu Vorträgen und Diskussion ein (siehe Seite 13).

Am 28.04.2015 um 20.00 Uhr ist unsere Gemeinde Gastgeber zum Thema: „**Toleranz und Intoleranz in der Christentumsgeschichte**“. Als Experten begrüßen wir Professor Dr. Gerhard Lindemann, Dozent für Kirchengeschichte (Institut für evangelische Theologie, Technische Universität Dresden).

Auf Ihr Interesse und zahlreiches Erscheinen freut sich

Ihr Peter Trappe



Woche für das Leben: Podiumsdiskussion zu medizinethischen Fragen



Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Die Woche für das Leben ist eine Aktion der katholischen und evangelischen Kirchen in Deutschland. Das diesjährige Thema lautet „Sterben in Würde – Herr, Dir in die Hände“.

Die Aktionswoche dauert vom 18.04.–25.04.2015.

Am 20.04.2015 findet dazu um 19.00 Uhr eine Podiumsdiskussion im Deutschen Hygiene-Museum statt. Kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner aus den Bereichen Medizin, Pflege, Seelsorge und Seniorenbetreuung werden an diesem Abend über ihre Erfahrungen berichten. Im Anschluss an die Vorträge gibt es eine offene Podiumsdiskussion. Der Abschluss des Abends ist ca. 21.00 Uhr geplant.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.: <http://www.eaf-sachsen.de>



Dresdner Musikfestspiele – St. Lukas Gospelchor mittendrin | 16.05.2015

Am 16.05.2015 findet das alljährliche „Dresden singt und musiziert“ im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele (13.05.–07.06.2015) statt. In diesem Jahr wird dies von verschiedenen Kinder- und Jugendchören und dem Sinfonieorchester des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik ausgestaltet. Mit dabei: der St. Lukas Gospelchor! Die Leitung haben Matthias Jung und Wolfgang Behrend. Beginn der Open-Air-Veranstaltung auf der Brühlschen Terrasse ist 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Neben uns sind viele andere namhafte Teilnehmer zugegen: Cuarteto Rotterdam, der Philharmonische Kinderchor, der Chor des Landesgymnasiums für Musik, der Knabenchor Dresden, der Dresdner Motettenchor, das Junge Sinfonieorchester des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik – um nur einige zu nennen.

Mehr Informationen zu Mitwirkenden und Programm gibt es unter:
www.musikfestspiele.com/de/programm-tickets/#e103

Letzte Möglichkeit: Anmeldung zur Gemeinderüstzeit | 30.04.–03.05.2015



Bereits im vorigen Lukasboten haben wir herzlich zur Anmeldung und Teilnahme an der diesjährigen Gemeinderüstzeit auf der Lutherhöhe in Wilkau-Haßlau vom 30.04.–03.05.2015 aufgerufen.

Egal ob Ehepaar, Familie, Single, jung oder alt: Wer noch mitkommen möchte, der melde sich bitte **so schnell wie möglich** im Pfarramt an – hier gibt es auch noch einmal nähere Informationen zu Programm, Kosten, An- und Abreise... Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit!

Krippenspieler gesucht!

Auch wenn Weihnachten noch ein bisschen hin ist, aber es kommt gewiss, und damit auch das Krippenspiel. In diesem Jahr ist geplant, 15.00 Uhr nur ein Krippenspiel für alle Altersgruppen in der Kirche aufzuführen. Dafür suche ich Mitspieler aus allen Generationen, also vom Kleinkind bis zu den Senioren (gern auch Eltern mit ihren Kindern). Es sind keinerlei schauspielerische Voraussetzungen nötig, einfach nur die Lust, mitzumachen. Die Proben beginnen ab 27.10.2015 und sind jeweils dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr (für kleinere Kinder gibt es Extratermine). Also melden Sie sich so bald wie möglich, damit ich das Stück entsprechend der Mitspielerzahl konzipieren kann. Rückmeldungen bitte an mich oder an das Pfarramt.

Ihre Gemeindepädagogin Bettina Müller

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen | 08.05. -15.5 2015



Ideen säen – Zukunft ernten: Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum.

Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in ländlichen Räumen sind Mangelware. Vor Ort fehlt es oft an der sozialen und kulturellen Infrastruktur, „weil es sich nicht lohnt, für die Handvoll Jugendliche etwas anzubieten“. Schule, Beruf und Freizeitaktivitäten verteilen sich zudem oft auf eine ganze Region und die Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit in Schulen und Bussen. Da darf es nicht verwundern, wenn die jungen Leute denken: Nichts wie weg!

Weil die Jugendzeit für das Erwachsenenleben prägend ist, setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass gerade auch in ländlichen Räumen offene Jugendarbeit wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Jugendarbeit heißt Lebensqualität und Bindung an die Heimat. Tobias Burdukat, bei der Diakonie Leipziger Land zuständig für die Offene Jugendarbeit, setzt sich daher in Grimma für ein „Dorf der Jugend“ ein. Noch ist das „Dorf“ nicht viel mehr als die Ruine der ehemaligen Spitzenfabrik unweit der Mulde. Doch mit Sammlungsmitteln sollen hier ein Treffpunkt und Veranstaltungszentrum entstehen, an dem die Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen die Dinge vorantreiben werden. Auch die Diakonie Erzgebirge und die Stadtmission Zwickau wollen mit Sammlungsmitteln eigene Projekte und den Aufbau eines Jugendnetzwerkes auf die Beine stellen. Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir!

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart | 03. -07.06.2015

In diesem Jahr findet der 35. Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Unter dem Leitspruch *damit wir klug werden* (Ps 90,12) erwarten die Besucher vom 03.-07.06.2015 fünf Tage und Nächte über 2.000 geistliche, kulturelle und gesellschaftspolitische Veranstaltungen. Das konkrete Programm wird Anfang April abrufbar sein unter: <https://www.kirchentag.de>. Die Anmeldung ist via Internet oder per Telefon (0711 699 49-100) ab jetzt möglich. Zu den Preisen: Eine Dauerkarte ist für 98 € (erm. 54 €), eine Familienkarte für 158 € und eine Tageskarte für 33 € (erm. 18 €) zu erwerben. Die Quartierpauschale beträgt pro Person 21 € (Familien 42 €). Bei ausreichenden Interessenbekundungen besteht die Möglichkeit, für die Gemeinde einen Transfer Dresden – Stuttgart zu organisieren. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bis zum 15.04.2015 im Pfarramt oder sprechen Sie uns (Aline Bergert/Christoph Hagedorn) im Gottesdienst an.



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart*
3. – 7. Juni 2015

Seniorenreise an den Bodensee | 24. -29.08.2015

Für die Seniorenreise rund um den Bodensee sind noch einige wenige Plätze frei. Ausführliche Informationen zur Reise finden Sie im Lukasboten Dezember 2014/Januar 2015. Rückfragen und Anmeldungen nimmt Pfarrer i. R. Petzold sehr gern unter der Rufnummer 0351/471 00 12 entgegen.

Seniorenrüstzeit

Herzliche Einladung zur Seniorenrüstzeit | 22.06.–26.06.2015

Thema: „Nehmt euch der Schöpfung an“

Schöpfung – da denken wir an Berge und Wälder, Himmel und Meer, an wunderbare Naturerlebnisse. Staunen und sich freuen, das ist die Grundvoraussetzung dafür, sich der Schöpfung anzunehmen. Aber auch das Bebauen und Bewahren gehören dazu, verantwortlich mit der Natur umzugehen. Einen besonderen Einblick gewährt uns da die Landwirtschaft. Dies alles wollen wir auf biblischem Hintergrund eine Woche lang mit Ihnen bedenken und betrachten.

Folgendes Programm haben wir geplant:

- Montag: Die Erde bebauen und bewahren
- Dienstag : Besuch des Bauernmuseums Reitzendorf
- Mittwoch: Freut euch der schönen Erde
- Donnerstag : Besuch des Biobauernhofes Vorwerk Podemus
- Freitag: Pflanzen der Bibel

Wir starten jeden Tag 9.00 Uhr am/im Gemeindehaus. Am Montag, Mittwoch und Freitag enden die gemeinsamen Veranstaltungen im Gemeindesaal mit einem Mittagessen (gegen 13.00 Uhr). Am Dienstag und Donnerstag wollen wir bei schönem Wetter „aus dem Rucksack“ im Freien essen.

Die Höhe des zu erwartenden Unkostenbeitrages liegt bei 7 €/Tag. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, **sich umgehend im Pfarramt** anzumelden.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage!

Es grüßen Sie ganz herzlich

Pfarrer Rau und die Mitglieder des Seniorenausschusses

× ×

Anmeldung für die Seniorenrüstzeit vom 22.–26.06.2015

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon (für evtl. Rückfragen und Informationen):

Ich/wir haben vor, an folgenden Tagen teilzunehmen (bitte ankreuzen):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

.....
Unterschrift

Einladung zu den Gottesdiensten

2. April Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst (x) mit Tischabendmahl	Pfarrer Rau
3. April Karfreitag	15 Uhr	Gottesdienst mit dem Ensemble Mediterran Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser	Pfarrerin Pietzcker
5. April Ostersonntag	5 Uhr	Osterandacht mit Osterfeuer anschl. Osterfrühstück und Ostereiersuchen im Beutlerpark	Prädikantin B. Müller
	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Posaunenchor Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 für eig. Gemeinde)	Pfarrer Rau
6. April Ostermontag	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor	Pfarrerin Pietzcker
12. April Quasimodogeniti	10 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis	Pfarrerin Pietzcker
14. April (Dienstag)	10 Uhr	Gottesdienst mit der Förderschule	Pfarrer Rau
19. April Misericordias Domini	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Kurrende Vorstellung der Konfirmanden Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation	Pfarrer Rau
26. April Jubilate	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor	Pfarrer Rau 
3. Mai Kantate	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Kirchenmusik	Pfarrerin Pietzcker
10. Mai Rogate	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gospelchor Konfirmation	Pfarrer Rau
14. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Weltmission anschließend: gemeinsamer Brunch mit unseren Gästen aus Holland und Einweihung der Gemeindehausküche	Pfarrerin Pietzcker

Einladung zu den Gottesdiensten

17. Mai Exaudi	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
24. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit concertus vocalis St. Lukas	Pfarrer Pietzcker
25. Mai Pfingstmontag	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Beutlerpark (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Dankopfer: Diakonie Deutschland – evangelischer Bundesverband	Pfarrer Rau
31. Mai Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit den Lukasspatzen Jubelkonfirmation	Pfarrer Pietzcker
7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit	Pfarrer Rau

Zeichenerklärungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.

 im Anschluss **Kirchencafé**

Anmerkungen:

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Außergemeindliche Ansprechpartner

Kirchenbezirks-Sozialarbeiter

Allgemeine soziale Beratung, Weitervermittlung spezieller Hilfen
Gunter Krause, Telefon: 0351/20 66 – 014

Telefonseelsorge

Kostenfreies Angebot anonymen Gesprächs über Lebens- und Glaubensfragen
Tel: 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

Diese und andere Ansprechpartner und Institutionen finden Sie auch im Internet unter www.elydia.de

Ständige Gruppen und Kreise

Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags dienstags mittwochs	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 3. Klasse 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr: 4. Klasse 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr: 2. Klasse 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 5./6. Klasse
Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum DOET	Konfirmandenunterricht: 7. Klasse: mittwochs, 17.00 Uhr, mit Pfarrerin Pietzcker 8. Klasse: donnerstags, 17.00 Uhr (bis 7. Mai), mit Pfarrer Rau	
Junge Gemeinde Raum JGR	jeden Freitag ab 19.30 Uhr	
3. bis 5. April: Osterrüstzeit. Thema: Auf(er)stehen!		
Für Jugendliche und junge Erwachsene.		
Jüngere Erwachsene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)	01.04.2015 Was ist erlaubt, was ist verboten? 15.04.2015 Orte der Mystik 29.04.2015 1. Korinther 13 – das Hohelied der Liebe 13.05.2015 Deutscher Abend mit Essen 27.05.2015 Messiaserwartung
Theatergruppe <i>Lukastheater</i> Raum GS	Proben: dienstags 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr wieder ab 28.04.2015 zu einem neuen Stück. Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com	
Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i>	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20.00–21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); Ansprechpartner: Christoph Hagedorn E-Mail: matadors.lukas@gmail.com , Facebook: Matadors Lukas	
Mütter-Väter-Kleinkind-Gruppe Raum DOET	dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60	

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchengemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 16.04. und 21.05.2015, 14.30 Uhr
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 14. und 28.04.2015 Dienstag, 12. und 26.05.2015 - jeweils 9.00 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 14.04.2015 und 12.05.2015 jeweils 14.00 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 14.04.2015 und 12.05.2015 jeweils 15.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 07.04.2015, 05.05.2015 und 02.06.2015 jeweils 16.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	Dienstag, 21.04.2015 und 28.04.2015, 19.05.2015 und 26.05.2015 - jeweils 16.00 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Wegen Umbau des Gemeindesaales finden bis auf weiteres keine Tanzabende in der Lukaskirchgemeinde statt. Nähere Auskünfte erteilt: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	Donnerstag, 21.05.2015, 19.30 Uhr Thema: Chinesische Religion
Ökumenekreis	Dienstag, 28.04.2015, 20.00 Uhr „Toleranz und Intoleranz in der Christentumsgeschichte“ Im Gespräch mit Professor Dr. Gerhard Lindemann, Dozent für Kirchengeschichte am Institut für evangelische Theologie der Technischen Universität Dresden <u>Veranstaltungsort:</u> Kapelle der Lukaskirche, Lukasplatz 1 Südeingang der Kirche (Pfarramt) Dienstag, 26. Mai, 20.00 Uhr Die koptische Gemeinde St. Georg in Sachsen Im Gespräch mit Diakon Sameh Iskander <u>Veranstaltungsort:</u> Gemeindezentrum der St. Petrus-Gemeinde, Dohnaer Str. 53

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Vorkurrende Lukasspatzen Raum GS	dienstags 15.00–15.30 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	mittwochs 17.30–18.00 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16.00–16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Katharina Pfeiffer
Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	freitags 19.00 Uhr Leitung: Darius Mütze
Offenes Singen Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen, Leitung: Katharina Pfeiffer

Konzerte in der Lukaskirche

11.04.2015 20.00 Uhr	Klavierkonzert: Tschaikowski und Chopin Olga Scheps
17.04.2015, 20.00 Uhr	Celtic Tenors Karten auch in Pfarramt erhältlich (38,50 €)
24.04.2015 20.00 Uhr	Four Styles Gitarrenfestival Ian Melrose, Heiko Ossig, Karl Schloz, Georg Kempa
26.04.2015, 20.00 Uhr	Mischung aus Jazz, Pop und Lyrik Silje Nergaard
03.05.2015, 15.00 Uhr	Ensemble interregio (Musikverein Bannewitz) Ergebnis des Probenlagers

Eintrittskarten für diese Konzerte können an den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Einlasskasse erworben werden. Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge.

Getauft wurde



am 08.02.2015:

Annika Schober

Hohe Geburtstage im Januar und Februar feierten

- 100 Jahre** Alfred Genencher, Christiane Pescheck
- 96 Jahre** Armgart Ehlich
- 94 Jahre** Emma Alt, Dr. Wolfgang Telle
- 92 Jahre** Susanne Günzel, Siegfried Böttger
- 91 Jahre** Ruthilde Rasp, Katalin Wolf
- 90 Jahre** Werner Lissau, Elfriede Oehme
- 85 Jahre** Christa Herber, Ingrid Klier, Dr. Helmut Krantz
- 80 Jahre** Manfred Fröhlich, Dieter John, Werner Kohl, Robert Lang, Inge Wachtel, Ute Walther, Margarete Heinz, Marie-Luise Hesse, Arnhilt Schiffner
- 75 Jahre** Hans Freymann, Eckehard Globig, Liebgard Günther, Brunhilde Löser, Waltraud Neelmeijer, Erika Seeling, Roswitha Ulichberger, Monika Hirrich, Heinz Niendorf, Winfried Wittig
- 70 Jahre** Bärbel Hiller, Angelika Kieschnick, Hans Lohrer, Ingrid Paulusch, Urda Petzold, Marianne Brause, Gerlinde Burger, Jochen Gewalt, Dieter König, Regina Kreuziger, Frank Mauksch, Frank-Stefan Neubauer, Ingrid Solbrig



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte im Pfarramt mit.

Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

- | | |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Hannelore Hinkel, 77 Jahre | † 25. November 2014 |
| Charlotte Liepke geb. Fischer, 95 Jahre | † 26. Dezember 2014 |
| Leopoldine Rüger geb. Moß, 95 Jahre | † 03. Januar 2015 |
| Elisabeth Meiling geb. Hänchen, 100 Jahre | † 06. Januar 2015 |
| Helga Gätzsch geb. Reyher, 77 Jahre | † 29. Januar 2015 |
| Hans-Jürgen Wacker, 70 Jahre | † 23. Februar 2015 |



Liebe Gemeindemitglieder

seit mittlerweile zwei Jahren geben wir regelmäßig im Lukasboten Einblicke in unser Kita-Leben.

Für uns scheint es ein geeigneter Zeitpunkt, an dieser Stelle eine Zwischenbilanz zu ziehen. Ursprüngliches Anliegen dieser Veröffentlichung war es, ein „Schaufenster“ zur Gemeinde aufzumachen. Bis jetzt konnten Sie in diesem Schaufenster vorwiegend verschiedene Bilder von unseren Festen, Höhepunkten und besonderen Ereignissen betrachten. Wir können nur vermuten, wer vor unserem Schaufenster stehen bleibt und ob die Bilder, die dort gezeigt werden, die Erwartungen der Betrachter erfüllen und als interessant und ansprechend präsentiert wahrgenommen werden.



Wenn Sie Lust haben, uns als den ‚Schaufensterdekorateuren‘ eine Rückmeldung dazu zu geben, würde uns das sehr freuen. Uns interessiert, welche Bilder Sie außerdem gern noch dort sehen möchten (Kontakt Daten siehe letzte Seite des Lukasboten).

Bei unserem Resümee stellten wir fest, dass nun schon zum zweiten Mal Fasching, zum zweiten Mal Adventszeit usw. gekommen ist. Bilder und Geschichten von durchaus gelungenen Events – aber jahraus, jahrein die gleichen Bilder mit wechselnder Besetzung und inhaltlichen Variationen? Dabei ist doch unser Kita-Leben um einiges reicher, vielfältiger und bewegter...

Wir möchten von unserer Seite aus neben den bekannt-bewährten Schaufensterbildern noch weitere präsentieren und unser Kameraobjektiv immer wieder mal hinter die Kulissen richten. Wir möchten zeigen, was vor, neben und nach der Aufnahme passiert; wer die Personen hinter der Kamera sind und wie das Foto zustande kam. Konkret bedeutet das, wir wollen über unsere Rahmenbedingungen, die Auswirkung politischer Entscheidungen, über konzeptionell-pädagogische Entwicklungen und Hintergründe, über alltägliche Begebenheiten und auch mal über unsere Ideale, Wünsche, Visionen, Probleme berichten.

Sind solche Bilder für Sie auch von Interesse? Wir hoffen und wünschen uns das und werden nach einer gewissen Zeit bestimmt wieder mal ein Resümee ziehen.

Es grüßt Sie bis dahin

Ihr Team der Lukas Kita

Kindersachenflohmarkt im Gemeindesaal | 25.04.2015

Am Samstag, dem 25.04.2015 findet ab 9.00 Uhr der beliebte Kindersachenflohmarkt zugunsten der Lukas Kita statt. Es werden wieder Spenden für den Verkaufsstand sowie den Kuchen- und Kaffeebasar benötigt. Diese können bis Freitag, den 24.04.2015, in der Kindertagesstätte abgegeben werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung eines Standes finden Sie über die Aushänge in der Kita. Kontakt für Rückfragen: Katharina Wurzler (lady.katha@gmx.net).

Status Förderverein Lukaskindergarten

Nach der formalen Gründung des „Fördervereins der Kita der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde“ am 20.11.2014 und während der sich anschließenden Vorbereitung der Eintragungsmodalitäten ergaben sich bisher unbeachtete Gesichtspunkte, die die Form „Förderverein“ für eine Kita in kirchlicher Trägerschaft unnötig kompliziert erscheinen lassen. Der mit einem Verein verbundene Verwaltungsaufwand und die absehbaren Kosten stehen leider in keinem Verhältnis zur bisherigen Interessenlage an einem Förderverein. In einer Zusammenkunft von Förder-Interessenten am 04.03.2015 wurde sich daher auf die Einrichtung einer „Förderinitiative“ geeinigt, die *ohne* eine Vereinseintragung auskommt und die bestehenden Ressourcen von Kirchgemeinde und Kita nutzt. Die Initiatoren versprechen sich davon weniger Verwaltungsaufwand, Kosteneinsparungen und die Möglichkeit der Konzentration aller Kräfte auf die Spendenbeschaffung. Auch in diesem Fördermodell wird es die Möglichkeit regelmäßiger, absetzbarer Spendenbeiträge geben. Über die Details und Modalitäten werden Sie in Kürze über die üblichen Wege informiert (Aushänge in Kirche/Gemeindesaal/Kindergarten, E-Mail-Verteiler Gemeinde/Kindergarten).

Förderinitiative Kita Lukaskirchgemeinde

Kirche für die Kleinsten

In unserer Gemeinde gibt es neben den sonntäglichen Kindergottesdiensten vielfältige Angebote für unsere Kleinsten. Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich **jeden Dienstagvormittag** im Christenlehrerraum. Kinder zwischen null und drei Jahren singen dort gemeinsam und entdecken in einem thematischen Teil spielerisch die Welt und die Bibel. Passend zum jeweiligen Thema werden dann im Anschluss schöne Kleinigkeiten gebastelt, die auch beliebte Geschenke für Omas und Opas sind! Dank einer Spende gibt es seit einiger Zeit sogar Hochstühle für die Aller kleinsten, was das Basteln für alle zu einem Höhepunkt werden lässt. Neben diesem regelmäßigem Angebot gibt es in loser Folge auch Krabbelgottesdienste in der Kinderkrippe, zuletzt am 28. Februar - der nächste ist für Juni geplant. Selbst die Aller kleinsten sind also jederzeit herzlich bei uns willkommen!



Das wohl bekannteste Highlight für die Kinder ist der alljährliche St. Martinsumzug mit anschließendem Martinsspiel, Martinshörnchen und Martinsfeuer. An dieser Stelle möchte ich Frau Müller ausdrücklich für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Wenngleich für viele von uns nicht erkennbar, ist gerade das Martinsfest ein sehr arbeitsaufwändiges Ereignis des Kirchenjahres. So muss nicht nur das Martinsspiel geprobt, sondern beispielsweise auch eine Genehmigung für den Umzug, die Begleitung durch Polizei und Blasmusik, natürlich die Besorgung der Martinshörnchen und, und, undorganisiert werden.

Blanka Bath

Rückblick

„Abgelehnt“ Premiere für die Lukas-Theatergruppe | 01.03.2015

Die Premiere ist für jeden Schauspieler immer etwas Besonderes. Da geht es auch uns nicht viel anders. Am 01.03.2015 fand die Erstaufführung unseres aktuellen Stücks „Abgelehnt“ im Gemeindesaal statt. Abgesehen von dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal, vielen Freunden und Familienmitgliedern im Publikum waren wir dieses Jahr besonders gespannt, wie die Resonanz auf dieses etwas kontroverse Stück ausfallen würde... Kains Brudermord (1. Mos 4,1–16) ist ein äußerst vielschichtiges Thema, mit dem wir uns im Vorfeld sehr intensiv auseinandergesetzt haben. Die dabei entstandenen Fragen und Interpretationen hat unsere Leiterin, Ersatzspielerin und Regisseurin sehr geschickt, pointiert und unverstellt in diesem Stück verarbeitet. Ein ganz herzliches Dankeschön für alle Mühe, Kraft und Geduld, die Bettina Müller immer wieder (in uns) investiert! Dass es sich gelohnt hat, zeigten Ihre zahlreichen Rückmeldungen, die Gespräche und E-Mails, die uns im Nachgang erreichten. Gern bleiben wir diesbezüglich mit Ihnen im Dialog. Sprechen Sie uns einfach an!



P.S.: Wer die Premiere verpasst hat – es gibt noch mehrfach die Möglichkeit, uns „live“ zu erleben, bspw. beim Amateurfestival in Radebeul oder im Sommer in der Oberlausitz.

Ihr Lukastheater

Konzert zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens vor 70 Jahren | 14.02.2015

So du durch Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen: Die Nachfahren derer, die vor 70 Jahren durchs Feuer gehen mussten und überlebten fanden nun auch in Dresden wieder zusammen.

Vor anderthalb Jahren waren wir vom *concertus vocalis* in Hamburg, und in diesem Jahr waren die Sänger von St. Nikolai bei uns, um gemeinsam der Dresdner Bombennacht zu gedenken. Das ist gelebte Städtepartnerschaft!

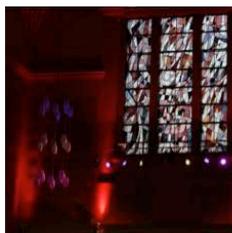
Das beeindruckende Konzert war eingebunden in die Veranstaltungen der Stadt Dresden anlässlich der 70. Wiederkehr des Bombardements auf unsere Stadt und stand unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Trauern jedoch allein genügt nicht. Mit den Klängen des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart haben wir auch mahnen wollen. Mahnen, nicht leichtfertig mit dem köstlichen Gut des nun schon fast 70 Jahre währenden Friedens in Mitteleuropa umzugehen. Denn – um mit den Worten unserer Kantorin Katharina Pfeiffer zu sprechen: „Frieden, wie wir ihn erleben dürfen, ist keine Selbstverständlichkeit und bedarf der Erinnerung unserer Geschichte, damit wir ihn erhalten und über die Grenzen unseres Landes hinaus tragen können.“ Wir danken unseren Hamburger Freunden von ganzem Herzen für die wunderbare Zusammenarbeit. Es waren beglückende Momente gemeinsamen Musizierens. Wir sind uns sicher, dass es nicht das letzte Mal war, sondern dass es auch bald einmal aus freudigem Anlass ein Konzert beider Chöre – ob hier in Dresden oder in Hamburg – geben wird.

Christa Neumerkel

Rückblick

Bildimpressionen vom Konzert am 14.02.2015



Anschriften | Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de

Internet: lukaskirche-dresden.de und
kirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritsch

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten): GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und
Diakonie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code
0914, Ihre Adresse und den genauen
Verwendungszweck angeben!**

Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau
Einsteinstr. 2, 01069 Dresden
Tel.: 0351/476 98-20
E-Mail: dieter.rau@evlks.de

Manja Pietzcker
Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden
Tel.: 0176/787 303 44
E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Kantorin: Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134
E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin: Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60
E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister | Kirchner: Frank Müller, Tel.: 0160 488 84 42

Kindertagesstätten: **Kindergarten:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden
Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden
Leiterin: Manuela Herrmann
Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19
E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: www.lukaskirchturm-in-dresden.de